



BU Nr. 184/2019



Nahwärme Benzach / Endersbach, Energiezentrale IV Silcherschule; 2. BHKW

- Baubeschluss

- Beschluss über die Vergabeermächtigung

Gremium	am	
Betriebsausschuss	17.10.2019	öffentlich

Beschlussvorschlag:

1. Der Errichtung eines zweiten BHKW in der Silcherschule sowie der Einbindung in das Nahwärmenetz wird im dargestellten Umfang zugestimmt (Baubeschluss)
2. Die Betriebsleitung wird ermächtigt, die notwendigen Ausschreibungen durchzuführen und die Vergaben im Rahmen der Kostenschätzung zu tätigen

Bezug zum Kursbuch Weinstadt 2030:

4.7.1 Energie und Klima - Ressourceneffizienz, Klimaschutz,

Verfasser:

24.09.2019, Stadtwerke, Meier, Wendler

Mitzeichnung:

Fachbereich
Stadtwerke Weinstadt
Oberbürgermeister

Person
Meier, Thomas
Scharmman, Michael,
Oberbürgermeister

Datum
02.10.2019
02.10.2019

Sachverhalt:

Auf die Beratungsunterlage 068/2019 (Grundsatzentscheidung Energiezentrale IV und Baubeschluss 1. BHKW) wird verwiesen.

Wie in der oben genannten Beratungsunterlage dargestellt, war von Anfang an das Ziel, in der Energiezentrale IV zwei baugleiche BHKW (je 50 kWel/100 kWth) zu betreiben. Jedoch mussten zunächst im weiteren Planungsprozess sowohl die hydraulische Einbindung in die Bestandsanlage, der Schallschutz, die elektrische Einbindung, die Schornsteinertüchtigung, sowie die benötigte Aufstellfläche für ein zweites BHKW vertieft beplant werden. Zwischenzeitlich konnten alle Planungserfordernisse positiv gelöst werden.

Es ist nun beabsichtigt, das zweite BHKW 12 Monate nach Inbetriebnahme des ersten Moduls in den Dauerbetrieb zu nehmen.

Da bereits mit Umsetzung des 1. Bauabschnitt vorbereitende Arbeiten für den 2. Bauabschnitt erledigt werden können, ist nun der Baubeschluss erforderlich.

Für die Errichtung des zweiten BHKW werden insgesamt Investitionen in Höhe von netto rund 200.000 € erforderlich. 240.000 € werden wiederum als Ertragszuschuss (KWK-Zulage) über die Laufzeit von 10 Jahren vereinnahmt.

Die Kostenschätzung beinhaltet folgende Komponenten:

- BHKW
- Stromeinspeisung
- Einbindung
- Schornsteinzug und Lüftung
- Regelungstechnik
- Nebenkosten
- Risikopuffer

Damit umfasst das Projekt im ersten und zweiten Bauabschnitt ein Gesamtinvestitionsvolumen von 550.000 €.

Die Wirtschaftlichkeit der Maßnahme wurde von den Stadtwerken im üblichen Umfang geprüft und nachgewiesen. Die Maßnahme wird dem Betriebsausschuss zur Umsetzung empfohlen. Die benötigten Finanzierungsmittel sind über den Vermögensplan 2019 abgedeckt, bzw. werden im Vermögensplan 2020 neu veranschlagt.